



Mitteilungsblatt

der Gemeinde Wört

Ostern



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Jugendliche und Kinder,

Ostern ist ein Fest der Freude. Doch in diesem Jahr müssen wir auf Vieles verzichten, denn die Corona-Krise verlangt von uns Disziplin und Zurückhaltung in vielen Bereichen des Lebens. Wir dürfen nicht gemeinsam feiern, Sport treiben und spielen. Begegnungen sind auf das Notwendigste eingeschränkt. Auch in unserer Gemeinde gibt es erste Personen, die positiv getestet wurden und Kontaktpersonen, die sich in häuslicher Quarantäne befinden.

Unterschätzen Sie nicht die Gefahr, für sich selbst und Ihre Mitmenschen und lassen Sie uns zusammenhalten und versuchen, diese schwere Situation gemeinsam durchzustehen.

Im Namen des Gemeinderats sowie aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Wört wünsche ich Ihnen

Gesundheit und frohe Ostern!

Thomas Saur

Ihr Bürgermeister
Thomas Saur

15

**57. Jahrgang
Donnerstag
9. April 2020**



Amtliche Bekanntmachungen

Abfuhr Gelber Sack

Die nächste Abfuhr des gelben Sackes findet am
Samstag, den 11. April 2020
statt.

Bioabfuhr

Die nächste Bioabfuhr findet am
Samstag, den 11. April 2020
statt.

Abfuhr Gartentonne

Die nächste Abfuhr der Gartentonne findet am
Samstag, den 11. April 2020
statt.

Maibaum aufstellen 2020 leider nicht möglich

Gemäß der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg dürfen sich derzeit nicht mehr als zwei Personen zusammen im öffentlichen Raum aufhalten, es sei denn, sie gehören zum selben Haushalt.

Da zum Maibaumaufstellen in der Regel mehr als zwei Personen erforderlich sind, wird ein Aufstellen nicht möglich sein. Aus diesem Grund müssen wir – um eine weitere Ausbreitung der Coronaviren zu vermeiden – 2020 leider auf diesen schönen Brauch verzichten. Wir bitten um Verständnis und Beachtung.
Ortspolizeibehörde Gemeinde Wört

Aktuelle Informationen aus Ihrer Gemeinde
finden Sie hier im **Mitteilungsblatt!**

Herausgeber

Gemeinde Wört

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung in Wört ist Bürgermeister Thomas Saur oder sein Vertreter im Amt; für den übrigen Inhalt der jeweilige Auftraggeber.

Druck und Verlag:

**Krieger-Verlag GmbH, Postfach 11 03, 74568 Blaufelden,
Telefon: 0 79 53/98 01-0, Telefax: 0 79 53/98 01-90**

Dieses Mitteilungsblatt ist gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Gemeindeverwaltung Wört

Telefon: 0 79 64/90 08-0, Telefax: 0 79 64/90 08-26

Ostern steht vor der Tür – Landrat Klaus Pavel und Bürgermeister Thomas Saur appellieren an Bevölkerung, die Kontaktverbote weiterhin strikt zu beachten

Seit dem ersten Corona-Fall im Ostalbkreis ist inzwischen ein guter Monat vergangen. Unser aller Leben hat sich seitdem drastisch verändert. Seit dem 16. März können Schülerinnen und Schüler nicht mehr zum Unterricht, sind Kindertagesstätten geschlossen und seit über zwei Wochen gilt ein strenges Kontaktverbot sowohl im öffentlichen als auch im privaten Raum. Unzählige Dienstleister, Kleinunternehmer und auch Gastronomiebetriebe müssen geschlossen bleiben. Dies ist ein Szenario, das selbst unsere ältesten Mitbürgerinnen und Mitbürger so nicht kennen.

Noch immer steigen die Zahlen der Corona-Erkrankten im Ostalbkreis deutlich an. Inzwischen haben wir deutlich über 600 positive Fälle, glücklicherweise aber auch schon über 200 Patienten, die wieder gesund sind. Über 2.600 Menschen sind seit Beginn der Corona-Krise auf das Virus getestet worden und täglich kommen weitere hinzu. Zunehmend sind außerdem Corona-Erkrankte mit schwereren Krankheitsverläufen zu verzeichnen, sodass die Kliniken des Ostalbkreises in Aalen, Ellwangen und Schwäbisch Gmünd mehr Zulauf haben. Auch im Ostalbkreis benötigen immer mehr Corona-Patienten eine Intensivbehandlung und müssen beatmet werden.

Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf die bevorstehenden Osterfeiertage appellieren wir deshalb nochmals eindringlich an Sie alle: Beachten Sie weiterhin, trotz der Feiertage und frühlinghaften Temperaturen, strikt das geltende Kontaktverbot! Reduzieren Sie soweit wie möglich persönliche soziale Kontakte und unterstützen Sie damit die Anstrengungen, die Infektionswelle – und damit ein weiteres steiles Anwachsen der Erkrankten-Zahlen zu verlangsamen und einzudämmen!

Es ist für jeden von uns schwer, die gewohnten Tagesstrukturen und das bisherige Freizeitverhalten derart rigoros umstellen zu müssen. Nur wenn sich jeder Einzelne von uns an die Regeln hält, können wir gemeinsam dafür sorgen, dass wir bald wieder zu unserem gewohnten Alltag zurückkehren können. Bitte seien Sie solidarisch und unterstützen Sie dadurch unsere Beschäftigten im Gesundheitswesen und auch die Wirtschaft!

All denen, die sich bislang schon zurückgenommen und ihr Verhalten angepasst haben, sagen wir herzlichen Dank! Für alle anderen gilt jetzt umso mehr: Ihr Verhalten zählt! Bleiben Sie zu Hause, vermeiden Sie soziale Kontakte, erledigen Sie so viel wie möglich online oder telefonisch.

Lassen Sie uns in dieser Krisenzeit den Optimismus nicht verlieren und die Chancen dieser Situation sehen. Versuchen wir, über die Osterfeiertage mit unseren Familienmitgliedern, Verwandten und Freunden, die wir nicht besuchen können, telefonisch, per E-Mail, Videochat oder wieder einmal mit einem Brief in Kontakt zu bleiben.

Lesen Sie ein gutes Buch, führen Sie Gespräche in der Familie, spielen Sie ein Gesellschaftsspiel zu Hause. Es gibt online inzwischen viele kulturelle Angebote, und Kirchen im Kreis streamen über YouTube Gottesdienste. Nehmen Sie diese Angebote wahr - zu Hause!

Und: Lassen Sie uns gemeinsam, aber mit dem gebotenen persönlichen Abstand durch diese Krise gehen! Tragen Sie bitte alle Ihren Teil dazu bei!

Mit den besten Wünschen für die anstehenden Feiertage und bleiben Sie gesund!

Klaus Pavel
Landrat des Ostalbkreises

Thomas Saur
Bürgermeister

Achtung! Vorverlegter Redaktionsschluss

Für die Ausgabe des Mitteilungsblattes in der KW 16 (13.4. bis 18.4.2020) wird der Redaktionsschluss wegen des Feiertags Ostermontag auf

Donnerstag, 9. April 2020, 10.00 Uhr,
vorverlegt.

Krieger-Verlag, Blaufelden

Ostalbhelden gegen Corona!

Ostalbkreis richtet Spendenprojekt auf Gut-fuer-die-Ostalb.de ein

Nach wie vor steigt die Zahl der Corona-Erkrankten im Ostalbkreis und damit auch die Anzahl von Kontaktpersonen, die wie die Erkrankten zwei Wochen in häuslicher Isolation verbringen müssen. Durch die vom Land verfügte Schließung von Einrichtungen und das Kontaktverbot sind momentan viele kleine und mittlere Betriebe sowie Selbstständige in eine finanzielle Schieflage geraten.

Neben den staatlichen Unterstützungsangeboten haben sich inzwischen unglaublich viele ehrenamtliche Strukturen entwickelt, die ihre Mitmenschen auf die unterschiedlichsten Arten unterstützen. Dazu gehören Bürgerinnen und Bürger in Vereinen, die anstelle der nicht mehr möglichen Trainingsstunden für ältere Menschen Besorgungen machen, dazu gehören aber auch Aktionen wie „Helden für Helden im Ostalbkreis“, bei der die Fleischerinnung Beschäftigten von Hilfsorganisationen ein kostenloses Vesper sponsert.

„Unterstützungsbedarf gibt es sicherlich noch an vielen Stellen. Deshalb hat das Landratsamt Ostalbkreis jetzt auf der Spendenplattform www.gut-fuer-die-ostalb.de ein Spendenprojekt eingerichtet“, informiert Landrat Klaus Pavel. Unterstützt werden sollen mit den Spendengeldern Menschen oder Einrichtungen, die im Zuge der Corona-Krise unverschuldet und unversehens in Not geraten oder etwa ganz konkrete Sachmittel benötigen. Gespendet werden kann online über die Spendenplattform „Gut für die Ostalb“.

Wer nicht die Möglichkeit hat online zu spenden, kann dies auch direkt unter Angabe des Verwendungszwecks „Ostalbhelden gegen Corona“ auf das Konto des Landratsamts Ostalbkreis bei der Kreissparkasse Ostalb,

IBAN: DE52614500500110000347, SWIFT-BIC: OASPDE6A tun.

Am 9. April 2020 ab 15.00 Uhr verdoppelt die Kreissparkasse Ostalb übrigens Spenden auf „Gut für die Ostalb“ bis 10.000 Euro. Spenden lohnt sich also wortwörtlich im doppelten Sinne!

Öffnungszeiten der Fieberambulanz auf dem Greutplatz Aalen und Sprechzeiten der Corona-Hotlines des Landratsamts

Am Samstag, 4. April 2020 hat die Fieberambulanz der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg auf dem Greutplatz in Aalen ihren Betrieb aufgenommen. Seitdem werden Patienten mit fieberhaftem Infekt von den niedergelassenen Ärzten im gesamten Ostalbkreis an die Fieberambulanz verwiesen.

Bei auftretenden Krankheitssymptomen sollte zunächst der Hausarzt telefonisch kontaktiert oder außerhalb der Praxiszeiten die Notfallnummer der Kassenärztlichen Vereinigung, Tel. 116 117 angerufen werden.

Die **Öffnungszeiten** der Fieberambulanz sind **täglich** - auch an Sonn- und Feiertagen, also auch über das gesamte verlängerte Osterwochenende - **von 8.00 bis 19.00 Uhr**.

Das Landratsamt Ostalbkreis bietet im Zusammenhang mit Corona mehrere **Hotlines** an. Diese sind über die Osterfeiertage wie folgt erreichbar:

Gesundheitsamt

- Karfreitag, 10.04.2020 nicht besetzt
- **Ostersamstag, 11.04.2020: 10.00 bis 14.00 Uhr**
- Ostersonntag, 12.04.2020 und Ostermontag, 13.04.2020 nicht besetzt
07361/503-1900 oder -1901 / corona@ostalbkreis.de

Entisolierung

- Karfreitag, 10.04.2020 nicht besetzt
- **Ostersamstag, 11.04.2020: 8.00 bis 16.00 Uhr**
- Ostersonntag, 12.04.2020 und Ostermontag, 13.04.2020 nicht besetzt
07361/503-1128 oder -1129 / entisolierung@ostalbkreis.de

Emotional belastete Corona-Erkrankte

- Karfreitag, 10.04.2020 nicht besetzt
- **Ostersamstag, 11.04.2020: 8.00 bis 16.00 Uhr**
- Ostersonntag, 12.04.2020 und Ostermontag, 13.04.2020 nicht besetzt
07361/503-1919

Aktuelle Informationen zum Coronavirus finden Sie auf www.ostalbkreis.de unter „Aktuelles zum Coronavirus“.

Jobcenter Ostalbkreis schaltet neue Hotline für Solo- und Kleinunternehmer

Beim Jobcenter können ab sofort Solo- und Kleinunternehmer, die aufgrund der Corona-Krise ihren persönlichen Bedarf nicht mehr decken können, SGB II-(Hartz IV)-Leistungen beantragen. Das Jobcenter hat dafür eine neue Telefon-Hotline unter 07361 980-5000 und eine zentrale E-Mail Adresse jobcenter-selbststaendige@ostalbkreis.de eingerichtet. Die Hotline erreichen Sie: Montag bis Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag von 8.00 bis 12.00 und von 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie:

- Eine persönliche Vorsprache im Jobcenter ist derzeit nicht möglich. Bitte nutzen Sie die Hotline oder die zentrale E-Mail Adresse für die Antragstellung.
- Das Jobcenter gewährt nur **Leistungen für den laufenden persönlichen Lebensunterhalt**. Informationen zu den Soforthilfen des Bundes und des Landes Baden-Württemberg für Unternehmen erhalten Sie unter www.bmwi.de.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau „Gesundheitstelefon“ – neues Angebot der LKK

Die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) hat für ihre Versicherten eine **medizinische Telefonberatung insbesondere für Fragen zur Corona-Pandemie** eingerichtet.

Anrufer erhalten unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 1405541 49090 allgemeine Informationen rund um das Coronavirus, zum Beispiel zu Übertragungswegen, Schutzmaßnahmen, Risikogruppen oder zur Inkubationszeit.

Die Berater der Medical:Contact AG sind rund um die Uhr und an sieben Tagen in der Woche erreichbar. Diese fragen zwecks Authentifizierung nach dem Namen, Geburtsdatum, Versichertenstatus sowie nach der Adresse.

Ebenso richtet sich das Angebot an alle LKK-Versicherten, die weitere Gesundheitsfragen haben, zum Beispiel zu ihren Arznei-

mitteln oder Krankheitsbildern. Die Berater geben hierzu allgemeine medizinische Informationen und Hilfestellungen. So ergeben sich nach einer Diagnose oder während einer Therapie für die Betroffenen häufig persönliche Fragen, die in einer regulären Sprechstunde beim Arzt vielleicht nicht ausführlich genug beantwortet wurden. Claudia Lex, Geschäftsführerin der SVLFG, hierzu: „Wir haben eine besondere Verpflichtung gegenüber unseren Versicherten, die medizinische Versorgung im ländlichen Raum sicherzustellen. Wir freuen uns daher, mit dem Gesundheitstelefon weitere Hilfestellungen in dieser schwierigen Zeit zu geben.“

Notdienste

Apotheken-Notdienst

Die Römer-Apotheke erreichen Sie zu den Öffnungszeiten unter der Tel.-Nr. 09853/1700 bzw. unter der Fax-Nr. 09853/4421. Die nachfolgenden Apotheken sind zu den angegebenen Tagen dienstbereit:

Freitag, 10. April (Karfreitag): **Apotheke Kiderlen**, Feuchtwangen
Karsamstag.: **Apotheke am Forst**, Dentlein
Ostersonntag: **Römer-Apotheke**, Mönchsroth
Ostermontag: **Stiftsherren-Apotheke**, Feuchtwangen
Der Notdienst beginnt morgens um 8.00 Uhr und endet am darauf folgenden Vormittag um 8.00 Uhr.
Der komplette Notdienstplan hängt im Schaukasten des Rathauses Wört aus.

Ärztlicher Notdienst

Notarzt 112
Ärztlicher Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen:
Notfallpraxis Ellwangen an der Virngrundklinik
Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 bis 22.00 Uhr

Notfallpraxis Aalen am Ostalbklinikum
Öffnungszeiten:
Mittwoch 13.00 bis 22.00 Uhr
Freitag, 16.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 bis 22.00 Uhr

Notfallpraxis am Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd
Öffnungszeiten:
Mittwoch 13.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 bis 22.00 Uhr

Notfallpraxis am Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd (Kinder)
Öffnungszeiten:
Sonntag und Feiertag 8.00 bis 20.00 Uhr

Mobiler Bereitschaftsdienst
Aalen-Ellwangen-Härtsfeld-Ries („Altkreis Aalen“)
Brauchen Sie Hilfe außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxen oder können aus medizinischen Gründen die Praxis nicht aufsuchen, wählen Sie bitte **die neue bundeseinheitliche Nummer 116 117** (erreichbar Freitag 16.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr, Mittwoch 13.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr, übrige Werktage 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages)

Augenärztlicher Notdienst 116 117
Der **zahnärztliche Notfalldienst** ist zu erfragen unter der Telefonnummer **0711/7877788**.

Katholische Sozialstation St. Elisabeth

Pflegebereich Tannhausen, Industriestraße 24
Telefon 07964/331718-5, Fax 07964/331718-6

Notdienste

Notruf	112
Polizei	110
Polizei Tannhausen	07964/330001
Feuerwehr	112
Wasserwerk Wört	07964/33177-20
EnBW ODR Ellwangen	
Störungsnummer Strom	07961/9336-1401
Störungsnummer Gas	07961/9336-1402

Frauennotruf-Telefon

Bundesweites, kostenloses Frauennotruftelefon:
Rund um die Uhr erreichbar, unter der **Tel.-Nr. 0800 0116016**.
Kompetente Ansprechpartnerinnen sind für Frauen in Not jederzeit ansprechbar.

Ökumenische Arbeitsgemeinschaft

Hospizdienst Ellwangen – Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen
Information und Beratung in der Freigasse 3 in Ellwangen, Tel. 07961/9695432
Einsatzleitung Tel. 0162/7641044
Unser Dienst ist kostenlos.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Wört



Martin-Luther-Kirche Wört

Wochenspruch:

„Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.“
(Johannes 4, 14.15)

Predigttexte:

Gründonnerstag: 2. Mose 12, 1-14
Karfreitag: 2. Korinther 5, 17-20
Ostersonntag: 1. Korinther 15, 19-28
Ostermontag: Lukas 24, 36-45

Liebe Gemeinde, wir sind mitten in der Karwoche. Diese Woche unterscheidet sich von allen anderen Wochen in unserem Kirchenjahr. Uns sind die Stationen von Jesu Leidensweg vor Augen und die Geschichten im Gedächtnis, die von seinem Abschied und seinem Martyrium erzählen, und wir blicken auf seine wundersame Auferstehung am Morgen des dritten Tages. Eine Dichte an menschlichen Erfahrungen kommt uns in Bildern und Worten entgegen, die gegensätzlicher nicht sein könnte. Die Gottesdienste an Gründonnerstag und Karfreitag sind besondere. Sie gehen uns unter die Haut, weil in ihnen auch unsere eigenen Erfahrungen von Leid und Schmerz, von Verlust und Tod angesprochen und berührt werden. In der derzeitigen Krise stehen viele Menschen inmitten solcher Erfahrungen: Angst um den Arbeitsplatz, um die finanzielle Lebensgrundlage, Angst um die eigene körperliche und seelische Gesundheit, Angst um die Zukunft.

Doch die Gottesdienste an Gründonnerstag und Karfreitag, den Abschied und das Sterben Jesu, feiern wir mit dem Bewusstsein und mit der Vorfreude auf Ostern. Durch unsere trüben und finsternen Gedanken schimmern schon ein Licht und eine Hoffnung, allein das hilft, das Schwere zu tragen und nach vorne zu schauen, den Kopf nicht hängen zu lassen. So halten viele gläubige Menschen Krisensituationen aus: Vor mir scheint ein Licht. Ich

sehe es, obgleich es mich noch nicht erreicht und durchdrungen hat. Doch ich hoffe darauf. Den Frauen, die damals am frühen Morgen zum Grab liefen, erging es anders. In ihren Herzen war es vollkommen dunkel. Keine Hoffnung, kein Trost, kein Licht, alles war ihnen genommen worden. Auch diese Erfahrung kennen viele von uns. Doch auch diese dunklen Seelenschichten jener Frauen konnte das Licht von der Auferstehung durchbrechen. An Ostern wird uns Gottes wundersame und ungeheure Kraft offenbar. Er will, dass wir leben, dass wir aus schwierigen Zeiten auferstehen, dass wir ans Licht kommen, dass wir in der Liebe bleiben.

Mit seiner Kraft gelingt es. Vertrauen wir ihr. In diesen Tagen und Wochen ganz besonders.

Frohe Ostern!

wünscht Ihnen Pfarrerin Susanne Bischoff



Am Morgen ist das Leben wieder aufgestanden, hat den Nachtvorhang beiseitegeschoben und das Licht begrüßt.

Komm, wach auf, sagt es munter und reicht mir seine Hand.

Opferaufruf

Jedes Jahr an Karfreitag opfern wir in den Gottesdiensten unserer Landeskirche für die Aktion „Hoffnung für Osteuropa. Dadurch unterstützen wir kirchliche und diakonische Partner bei ihren diakonischen Arbeiten in Georgien, Griechenland, Polen, Rumänien, Russland, Serbien und der Slowakei. Wir freuen uns über eine Spende von Ihnen für diese Aktion. Sie können diese auf unser Konto überweisen.

Unsere Kontoverbindung lautet:

Evang. Kirchengemeinde Wört

IBAN: 59 6145 0050 0110 6191 78, BIC: OASPDE6AXXX

Kreissparkasse Ostalb

Bitte geben Sie bei der Überweisung auch den Spendenzweck an (z. B. „Hoffnung für Osteuropa“).

Auch Ihre Spende gibt Hoffnung. **Herzlichen Dank!**

Fernsehgottesdienste

Die evangelische Landeskirche Württemberg sendet vorerst bis zum 19. April Gottesdienste aus unter dem Thema:

„**Du bist nicht allein**“. Jeden Sonntag um 11 Uhr werden die Gottesdienste ausgestrahlt über die Sender Regio TV Bodensee, Regio TV Schwaben, Regio TV Stuttgart. Anschließend werden sie auf der Webseite der Landeskirche www.elk-wue.de abrufbar sein. Am Ostersonntag, den 12. April, um 11 Uhr wird Landesbischof Frank Otfried July aus Stuttgart den Gottesdienst gestalten.

Katholische Kirchengemeinde „St. Nikolaus“ Wört



Öffnungszeiten Pfarrbüro Wört:

Dienstag, 14-tägig:

17.00 Uhr - 18.30 Uhr

Pfarrbüro Tel. 07964/459 oder 07964/1463

E-Mail: SE.Virngrund-Ost@drs.de

In dringenden seelsorgerischen Angelegen-

heiten ist Pfarrer Jens Kimmerle unter der Mobil-Nummer 0151/54011566 erreichbar.

Ostersonntag, den 12. April 2020

1. Lesung: Apostelgeschichte 10, 34a.37 bis 43

2. Lesung: Kolosser 3, 1 bis 4

Evangelium: Johannes 20, 1 bis 18

heilige Messe – Osterwoche

Für die Verstorbenen der Kirchengemeinde

+ Roswitha Lingel, Josef Lausenmeyer, Franz Linder

Ostermontag, den 13. April 2020

1. Lesung: Apostelgeschichte 2, 14.22b bis 33

2. Lesung: 1. Korinther 15.1 bis 8.11

Evangelium: Lukas 24, 13 bis 35

heilige Messe – 2. Sonntag der Osterzeit

Für die Verstorbenen der Kirchengemeinde

+ Martin und Maria Bosch mit Angeh.

+ Josef und Maria Höll mit Angeh.

+ Berta und Hans Narkewitz mit Angeh.

Bitte beachten Sie aktuelle Aushänge und Materialien (Hausandachten) in der Kirche!

Weiter Himmel. Zarte Schleierwolken, die spielerisch leicht vor der Tiefe des Äthers tanzen. Am unteren Rand die scharfe Kontur eines Kreuzes – so klein und doch so präsent. Dieses Kreuz in den Karnischen Alpen steht exakt auf der Grenze zwischen Österreich und Italien – auf Boden, der im Zuge der Kampfhandlungen des I. Weltkrieges vom Blut hunderter Soldaten durchtränkt ist.

Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Leben, im Kreuz ist Hoffnung

Das Kreuz – Hoffnungszeichen?

Leid ist doch geblieben; und geht weiter – vielgestaltig Tag für Tag. Und dies nicht nur an den so offensichtlichen Kriegs- und Gewaltschauplätzen dieser Welt; in den Hunger- und Elendsgebieten, von denen wir aus der sicheren Distanz durch die Medien erfahren – und die darin so fern scheinen; oder eher verborgen innerhalb Partnerschaften und Familien. In diesen Wochen erleben wir eine Situation, die *alle* ergreift; die einerseits lähmt, die von einem jeden Entbehrung aberlangt und allzu Gewohntes radikal infrage stellt: da ist die konkrete Sorge um den Arbeitsplatz oder den Betrieb; da ist die Einsamkeit insbesondere der Älteren, denen die spürbare Nähe – eine schlichte Umarmung der Kinder und Enkel – so sehr fehlt; da ist die bange Frage nach der Sicherstellung medizinischer Versorgung. Wie da singen vom Ostermorgen?

Das Kreuz – Hoffnungszeichen!

Und doch erwächst aus dem gegenwärtigen Ereignis viel Hoffnungsvolles: eine großartige Solidarität und Kreativität – bislang Belächeltes, das plötzlich Bedeutung gewinnt; die Besinnung auf Wesentliches, das eben nicht in einem „immer noch mehr“ gefunden werden kann.

Die Person Jesu steht der Vergötzung eines leidfreien Lebens diametral entgegen. Er nimmt den brutalen Tod am Kreuz auf sich, um der Entschiedenheit Gottes für den Menschen ihren nicht mehr überbietbaren Ausdruck zu geben. Wie er bereits sein Leben ganz in den Dienst des Vaters stellte, so auch noch sein Sterben. Er lässt den Willen des Vaters geschehen, damit offenbar werden kann, dass dieser Gott auch noch den Widerspruch gegen die Bedingungslosigkeit seiner Barmherzigkeit an sich selbst erträgt. Von daher ist das Kreuz in der Tat Symbol einer Hoffnung, die größer nicht sein könnte, weil die hier offenbar werdende Liebe nicht größer gedacht werden kann. Im jubelnden Osterbekenntnis zum auferstandenen Gekreuzigten ist der bleibend nach Antwort verlangende Karfreitagsschrei Jesu unlöslich eingepreßt: *Mein Gott, mein Gott, warum hast Du mich verlassen?* Ein Glaube, der diesen Schrei nicht vergisst, sondern der ihn zusammen mit den vielen Schreien der Menschen vor Gott trägt, eröffnet ein Hoffnungspotenzial – über alles Verstehen und Machbare hinaus. Die bleibenden Wundmale des auferstandenen Gekreuzigten sind Zeichen eines anhaltenden provozierenden Gedächtnisses der Leiden unzähliger Opfer aller Bereiche unseres Lebens. Jedoch – das Kreuz ist nicht das Ende, sodass Vergebung und Erlösung – und damit letztlich das Leben selbst – daraus hervorgehen können – im Ostermorgen, der über allen Kreuzen aufgehen will.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen – insbesondere all denen, die durch tiefes Leid und Schmerz gezeichnet sind – von Herzen einen von hoffnungsvoller Freude strahlenden Ostermorgen.
Ihr Pfarrer Jens Kimmerle

Die Feier der Kar- und Ostertage

Gründonnerstag

Übertragung des Allerheiligsten am Abend. Möglichkeit der Anbetung an Karfreitag/Karsamstag. **Bitte beachten Sie, dass sich max. zwei Personen im Raum befinden!**

Karfreitag

Ab 15.00 Uhr Möglichkeit der Kreuzverehrung. **Bitte beachten Sie, dass sich max. zwei Personen im Raum befinden, und halten Sie vom Kreuz Abstand – berühren Sie dieses nicht!**

Osternacht

20.30 Uhr Feier der Osternacht (ohne Gemeinde) in Ellenberg. Ihre persönlichen Gebetsanliegen (gelbe Kärtchen) werden eingebracht.

Ostern

9.00 Uhr Hochamt (ohne Gemeinde) in Tannhausen.
10.30 Uhr Segnung des Osterwassers und der Osterspisen (**verpackt!**), die ab Samstag vor dem Altar abgelegt werden können.

Ostermontag

Warum nicht den Osterspaziergang zu einem *Emmaus-Gang* werden lassen? Zur Anregung liegt ein Vorschlag in der Kirche aus.
9.00 Uhr hl. Messe (ohne Gemeinde).

Ergebnisse der Wahl des Kirchengemeinderats am 05. April 2020 in der Kirchengemeinde St. Nikolaus Wört im Dekanat Ostalb

Hiermit wird das vom Wahlausschuss festgestellte Ergebnis der Kirchengemeinderatswahl bekannt gegeben:

- | | |
|---|------|
| 1. Die Zahl der Wahlberechtigten: | 671 |
| 2. Die Zahl der Wähler/-innen: | 195 |
| 3. Die Zahl der gültigen Stimmzettel: | 191 |
| 4. Die Zahl der ungültigen Stimmzettel: | 4 |
| 5. Die Zahl der gültigen Stimmen: | 1222 |

Namen der Gewählten mit Stimmenzahl:

Name	Stimmen
1. Lingel, Sarah	162
2. Häbich, Michael	158
3. Deeg, Monika	152
4. May, Claudia	148
5. Krzemyk-Kulik, Karina	147
6. Salzer, Anna	133
7. Frey, Markus	131
8. Freier, Oliver	124
9. Zech, Julia	67

Wahlanfechtung (§ 28 Kirchengemeindeordnung)

1. Wahlanfechtungen können von jedem wahlberechtigten Kirchengemeindemitglied innerhalb einer Woche nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses beim Wahlausschuss schriftlich begründet werden.
2. Gründe für die Wahlanfechtung sind:
 - a) Mängel in der Person eines Gewählten oder
 - b) Verfahrensmängel, die für das Wahlergebnis erheblich sind

„Wer die Wahl hat ...“

Dank allen Kandidaten, deren Bereitschaft ein klares Signal setzt: Wir schauen mutig nach vorn!

Dank allen Wählern, die durch ihre Stimmen zum Ausdruck bringen: Wir stehen hinter euch!

Dank allen Wahlhelfern, deren Einsatz unter widrigen Umständen signalisiert: Ihr alle seid es uns wert!

„Der Augenblick ist zeitlos.“

Leonardo da Vinci, Künstler, Ingenieur, Philosoph

Vereinsmitteilungen



Concordia Wört

Wegen der Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie kann unsere für den 25. April geplante Generalversammlung leider nicht stattfinden und wird verschoben.

Ein neuer Termin wird fristgerecht und satzungskonform im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Wir bitten um Beachtung.

Die Vorstandschaft



Wörter Rotachgugga



Die derzeitige Situation bezüglich der Corona-Krise ermöglicht es uns leider nicht, unsere Jahreshauptversammlung fristgerecht abzuhalten.

Somit ergeht der Beschluss sie auf unbestimmte Zeit zu verschieben.

Der neue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Für die Vorstandschaft:

Volker Höll, 1. Vorsitzender

Aus den Nachbargemeinden

Bitte spenden Sie Blut!

Auch jetzt sind Blutspenden besonders wichtig. Für chronisch Kranke und Notfallpatienten sind sie oftmals der einzige Weg zum Überleben! Allein jede fünfte Blutspende wird für die Behandlung von Krebserkrankungen benötigt. Hier werden überwiegend nur sehr kurzfristig haltbare Blutbestandteile angewendet. Der DRK-Blutspendedienst lädt daher alle Gesunden zur Blutspende ein am

**Donnerstag, dem 09.04.2020
von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Elchhalle, Birkenzeller Straße
73488 Ellenberg**

Um Wartezeiten zu vermeiden, bittet Sie der DRK-Blutspendedienst dringend, unter <https://bawuehe.bsd-trs.de/reservierungen/ellenberg>, eine persönliche Uhrzeit für Ihre Blutspende zu vereinbaren.

Gerne können Sie Ihren Termin auch unter der Hotline 0800/1194911 vereinbaren.

Blutspendetermine werden beim DRK unter Kontrolle und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden und unter den höchsten Hygiene- und Sicherheitsstandards durchgeführt. Wie der DRK-Blutspendedienst mitteilt, sind die Mitarbeiter für besondere Situationen besonders geschult und trainiert. Da bereits am Eingang zum Blutspendetermin zusätzliche Befragungen nach Corona-Infektionsrisiken, eine ausführliche Händedesinfektion und Messung der Körpertemperatur erfolgt, hierbei auffällige Personen bereits ausgeschlossen werden, liegt das Infektionsrisiko weit unter dem „regulärer“ Alltagssituationen!

Wie auch in Zeiten der „bekannteren“ Grippe gilt: Bitte kommen Sie nur zum Blutspendetermin, wenn Sie sich gesund und fit fühlen. Menschen mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur) werden und wurden auch in der Vergangenheit nicht zur Blutspende zugelassen.

Wenn Sie Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatten oder sich in einem der stark betroffenen Länder in den letzten Wochen aufgehalten hatten, sollten Sie, auch zum Schutz der weiteren Blutspender und der DRK-Mitarbeiter vor Ort, vorübergehend (bis zu vier Wochen) nicht zum Blutspendetermin kommen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.blutspende.de/informationen-zum-coronavirus. Die kostenfreie Service-Hotline des DRK-Blutspendedienst steht Ihnen unter 0800-1194911 zur Verfügung.

Terminabsagen der Ellwanger LandFrauen

In diesen schwierigen Zeiten sagen die Ellwanger LandFrauen alle geplanten Termine bis nach den Sommerferien ab.

Was sonst noch interessiert

Entlastung für Handwerk und Mittelstand

Die IKK classic unterstützt von der Corona-Pandemie betroffene Arbeitgeber mit großzügigen Regelungen zur Beitragszahlung. Die Maßnahmen, die Bund und Länder zum Schutz vor dem Corona-Virus beschlossen haben, stellen die Wirtschaft vor immense Herausforderungen. Besonders hart betroffen sind die oft kleinen und mittleren Betriebe im Handwerk. „Die Innungskrankenkasse (IKK) classic als Handwerkerkrankenkasse hat hier schnell reagiert und unterstützt Handwerk und Mittelstand mit großzügigen Regelungen“, sagt Hubert Fischinger, Regionalgeschäftsführer der IKK classic in Aalen. „Wir stehen in engem Kontakt mit den Betrieben und wissen um ihre schwierige Situation.“ Bis die staatlichen Unterstützungsmaßnahmen umfassend greifen, können Arbeitgeber bei Einnahmeausfällen und Liquiditätseingpässen bei der IKK classic einen Antrag auf Beitragsstundung stellen. In diesem Fall werden die Beiträge bis Mai 2020 gestundet, einer Sicherheitsleistung bedarf es nicht. Auch Stundungszinsen, Säumniszuschläge und Mahngebühren werden in dem genannten Zeitraum nicht erhoben. „Alle Maßnahmen werden unbürokratisch umgesetzt. Wir werden unsere Kunden bestmöglich durch die Krise begleiten“, betont Fischinger. Bisher haben bereits rund 20.000 Arbeitgeber Stundungsanträge bei der IKK classic gestellt. Für alle Schuldner, die von der aktuellen Krise unmittelbar betroffen sind und denen deshalb eine Stundung gewährt wurde, werden außerdem Vollstreckungsmaßnahmen bis Juni 2020 ausgesetzt. Mehr Informationen für Arbeitgeber: www.ikk-classic.de/fk

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Förderprogramm „Wohnungsbau BW 2020/2021“ geht zum 1. April 2020 mit weiter verbesserten Förderkonditionen an den Start

Ministerin Hoffmeister-Kraut: „Neue Impulse, um Wohnraumförderung noch attraktiver zu machen: Mehr Klimaschutz, zinslose Darlehen in der Eigenheimförderung und neue Förderlinie für Mitarbeiterwohnungen“
Das Förderprogramm „Wohnungsbau BW 2020/2021“ tritt zum 1. April 2020 in Kraft. „Gemeinsam mit den Experten der Wohnraum-Allianz konnten wir neue Impulse identifizieren, um unsere Wohnraumförderung noch attraktiver zu machen und neue wichtige Anreize zu setzen. Zugleich tragen wir damit aktuellen Entwicklungen und zentralen gesellschaftlichen Herausforderungen Rechnung“, sagte Wohnungsbauministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut heute (31. März). „Mit rund 250 Millionen Euro

investieren wir auch weiterhin so viel in den sozialen Wohnungsbau wie seit Mitte der 1990er-Jahre nicht mehr. Ich bin überzeugt, dass wir unserem Ziel, ausreichend bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, so Schritt für Schritt näherkommen.“

„Im vergangenen Jahr hatten wir so viele Anträge für neu gebaute Sozial-Mietwohnungen wie seit Jahrzehnten nicht mehr. Unsere Arbeit trägt also Früchte, denn damit wirken wir nicht nur dem Abschmelzen des Sozialwohnungsbestands erfolgreich entgegen, sondern können künftig wieder zusätzliche Sozialwohnungen schaffen. Mit dem neuen Förderprogramm und seinen nochmals attraktiveren Konditionen wollen wir den sozialen Wohnungsbau noch weiter voranbringen“, so Hoffmeister-Kraut. Ein zentraler Punkt des neuen Programms ist die verbindliche Festlegung des Energieeffizienzhaus-Standards KfW 55 für alle neuen Vorhaben. Damit setzen wir auch im sozialen Mietwohnungsbau klar auf mehr Klimaschutz. „Der Klimaschutz ist die zentrale Herausforderung unserer Gesellschaft und unserer Zeit. Klimaneutraler Wohnungsbau ist wirtschaftlich und sozial. Denn in den letzten Jahren sind gerade auch die Nebenkosten stark angestiegen“, so Hoffmeister-Kraut. „Dies treffe vor allem Menschen mit niedrigem Einkommen. Um die gesamtgesellschaftliche Aufgabe des Klimaschutzes mit der Schaffung bezahlbaren Wohnraums zu verzahnen, wollen wir gerade auch im sozialen Wohnungsbau künftig auf noch mehr Energieeffizienz achten.“ Dabei sei es aber wichtig, im Blick zu behalten, dass Klimaschutz nicht zulasten des sozialen Mietwohnungsbaus gehe. Deshalb gebe es die Möglichkeit, eine Befreiung von dieser Verpflichtung zu beantragen – in den Fällen, in denen der Investor nachweisen kann, dass die Mehrkosten 150 Euro je Quadratmeter Wohnfläche überschreiten und die Maßnahmen damit unverhältnismäßig wären. Bei der sozialen Mietwohnraumförderung ist eine wichtige Neuerung die Festanteilsfinanzierung, dank der die Förderung künftig marktzensunabhängig erfolgt. Stattdessen werde die Förderung in diesem wichtigen Bereich künftig prozentual festgeschrieben. Dies mache die Förderung in der anhaltenden Niedrigzinsphase deutlich attraktiver, führte die Ministerin aus. Auch eine Erhöhung der berücksichtigungsfähigen Baukosten von 3.000 auf 3.500 Euro je Quadratmeter Wohnfläche bei der Mietwohnraumförderung wird mit dem neuen Programm umgesetzt. „Durch die rasant gestiegenen Baukosten wird der Neubau sozial gebundener Mietwohnungen vielerorts zunehmend schwieriger. Im Ergebnis geht der dringend benötigte Neubau von bezahlbaren Wohnungen nur schleppend voran. Denn nicht nur die Baukosten, sondern auch die Grundstückspreise steigen kontinuierlich“, so die Ministerin. „Durch die Erhöhung der förderfähigen Baukosten erhoffen wir uns einen weiteren Schub im sozialen Wohnungsbau.“ Das Förderprogramm beinhaltet zudem eine neue Förderlinie für Unternehmen, die für ihre Beschäftigten preiswerte Wohnungen bauen. „Das Thema Wohnraum spielt bei der Gewinnung und Sicherung von Fachkräften eine immer wichtigere Rolle – gerade bei Mitarbeitern mit mittlerem Einkommen, die am Wohnungsmarkt konkurrieren müssen“, sagte Hoffmeister-Kraut. Mit der neuen Förderlinie „Mitarbeiterwohnen“ wolle man die Unternehmen gezielt bei der Anwerbung von Fachkräften unterstützen. „Damit gehen wir einmal mehr neue Wege bei der Wohnraumförderung. Denn wir sind das bisher einzige Bundesland mit einem solchen Förderangebot.“ Bei den geförderten Wohnungen handelt es sich ebenfalls um sozial gebundenen Wohnraum, weshalb der Bezug dieser Wohnungen einen Wohnberechtigungsschein erfordert. Die gesetzliche Grundlage für die neue Förderlinie wird derzeit im Zuge der Novellierung des Landeswohnraumförderungsgesetzes geschaffen. Sobald dieses verabschiedet ist – voraussichtlich vor der Sommerpause –, kann die Förderung für Mitarbeiterwohnen beantragt werden.

Auch bei der Eigentumsförderung bietet das Land weiterhin attraktive Förderkonditionen. Im Vergleich zu anderen europäischen Ländern sei die Wohneigentumsquote in Deutschland unterdurchschnittlich. „Dabei sind die eigenen vier Wände immer noch



VB
VIRNGRUND
BÄCKER
 Johann-Harnisch-Str. 4
 73479 Ellwangen - Rosenheim
 Tel.: 0 79 66 / 01 53 47
 www.virngrundbaecker.de

*Wir wünschen Euch
 frohe Ostern!*

Genießen Sie zu Ostern unser Dinkel-Osterbrot, leckere Osterhasen mit Vanillepudding & Osterlämmer oder machen Sie Ihren Lieben eine Freude und verschenken Sie mit unserer Genusskarte ein bisschen Glück.

Unsere Öffnungszeiten zu Ostern:

Am Karfreitag und Ostersonntag haben wir geschlossen.
 Am Ostermontag haben unsere Sonntagsfilialen zu den gewohnten
 Sonntagsöffnungszeiten geöffnet!

Krankenfahrten für alle Kassen
 HORNUNG, Zöbingen
 zum Arzt, zur Dialyse, Kur- u. Bestrahlungsfahrten usw.
Telefonzentrale 0 79 66/13 24

Unser Angebot umfasst



Malteser

...weil Nähe zählt.

- ambulante Pflege
- Behandlungspflege
- hauswirtschaftliche Unterstützung
- stundenweise Betreuung
- Familienpflege
- Pflege- und Demenzschulung für Angehörige zu Hause
- Hausnotruf

Rufen Sie uns unverbindlich für ein kostenloses Beratungsgespräch an.

Malteser Hilfsdienst gGmbH • Telefon: 07961/9109-0
 Seifriedszellstraße 3 • 73479 Ellwangen
 E-Mail: Pflegedienst.Ellwangen@malteser.org

Kur/Urlaub im schönen
Bad Füssing



Appartement/Kursuite zu vermieten!

Neubau, 40 m², Wohn-/Esszimmer, Küchenzeile, Schlafzimmer, Dusche/WC, Balkon, Stellplatz Tiefgarage, kurzfristig frei. Nur 100 m zur Europa-Therme, gegenüber Freizeitpark, sehr schöne Lage, Osteopathie/Physiotherapie und Kosmetik im Haus.

Die **Vermietung** für die **Suite-Nr. 321** ist nur über die Appartement-Vermietung **JKP Familie Pfafflinger** (Büro im Haus an der Therme) möglich. **Telefon 0 79 57/81 01 u. 01 72/6 44 13 96**



**Giftfrei Gärtnern
 tut gut ...**

...Ihnen und der Natur.

Weitere Infos unter
www.NABU.de/giftfrei

die beste Altersvorsorge“, betonte die Ministerin. „Wir wollen gerade auch Menschen mit relativ niedrigerem Einkommen beim Neubau oder Erwerb von Bestandsimmobilien unterstützen und bieten im neuen Programm dafür zinslose Darlehen.“ Förderdarlehen mit 15-jähriger Zinsbindung und 15-jähriger Zinsvergünstigung werden im Zins künftig auf 0,0 Prozent p. a. verbilligt, sodass die aus den Bau- bzw. Erwerbspreisen erwachsende finanzielle Belastung reduziert wird. Außerdem gelten künftig die gleichen Konditionen für den Bau neuen Eigentums und den Erwerb eines bereits bestehenden Objekts.

„Wir haben unser neues Wohnraumförderprogramm ganz gezielt an den Zukunftsherausforderungen ausgerichtet. Wir sind überzeugt, dass wir mit diesen Neuerungen nach der positiven Bilanz des vergangenen Förderjahres die Antragszahlen noch einmal weiter nach oben treiben können“, so Hoffmeister-Kraut.

Ambulanter Pflegedienst

Simon Kohnle • Tanja Kauselmann-Pfisterer

„Pflege in guten Händen“
 Zigeunerweiher 3-5, 74579 Fichtenau

Pflege im eigenen Zuhause

- häusliche Grundpflege
- ärztlich verordnete Behandlungspflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- und vieles mehr



Für eine persönliche Beratung sind wir unter
 Telefon 0 79 62/4 75 99 97 gerne für Sie da!

*Denke nicht
 so oft an das,*

*was dir fehlt, sondern an das,
 was du hast.*

Marc Aurel

